

Battenfeld, **Berghofen**

Leopold Oppenheimer

geb. 5.5.1856¹

gest. 22.5.1870

Eltern²:

Moses Oppenheimer (1826-99) und
Johannette, geb. Schönthal³ (1826-?)

Geschwister:

Salomon, geb. 1863

Wohnung:

Berghofen, Haus Nr. 69 (Hinterecke)

Bei der Volkszählung am 3. Dezember 1864 wohnten im Haus 69 (Hinterecke, heute Battenberger Straße 9) Moses und Johannette zusammen mit den Kindern Leopold und Salomon sowie der Köchin Lenchen Ziegler, der Magd Katharina Battenfeld und dem Knecht Daniel Briel; im selben Haus wohnte der Maurermeister Heinrich Kipper.

Der 14jährige Leopold Oppenheimer wurde auf dem jüdischen Friedhof in Battenfeld beigesetzt.⁴



Vorderseite:

(Deutsche Inschrift im Sockel:)

Hier ruht
Leopold Oppenheimer
von Berghofen
geb. 5. Mai 1856,
gest. 22. Mai 1870
Selig ruhe seine Asche

¹ In einem Papier der Sammlung von Reiner Gasse ist als Geburtsdatum der 3.6.1856 genannt.

² Quelle für die verwandtschaftlichen Beziehungen, die Wohnung und die Volkszählung 1864: 1200 Jahre Berghofen, S. 98

³ Quelle für den Mädchennamen Schönthal: Zusammenstellung der jüdischen Ortsbürger von Oskar Welsch, bearbeitet von Reiner Arnold. (1200 Jahre Berghofen, S. 117, Sammlung Reiner Gasse)

⁴ Fotos und Inschrift: <http://web.uni-marburg.de/hlgl/lagis/juf.html>